Rollenspiele, die wirklich etwas verändern

Mini-PDF | Planung und gezielte Auswertung

DIE KERNIDEE

Nicht die Rolle macht das Rollenspiel wirksam, sondern eine echte Entscheidung: Was wollen die Beteiligten erreichen - und wie verändert ihr Handeln die Situation?

1 Die Szene gezielt vorbereiten

A **Ausgangssituation**

Welcher konkrete Anlass bringt unterschiedliche Interessen zusammen?

B **Rolle A**

Was möchte die Person erreichen? Welcher Handlungsspielraum bleibt?

C **Rolle B**

Welches Ziel verfolgt sie? Wo unterscheiden sich die Interessen?

D **Verdecktes Interesse**

Welche wichtige Information kennt zunächst nur eine Rolle?

E **Entscheidungsspielraum**

An welcher Stelle sind mindestens zwei nachvollziehbare Handlungen möglich?

SCHNELLTEST: SPIEL ODER NUR NACHSPRECHEN?

Wenn die Rollen nur festgelegte Sätze austauschen, fehlen echte Entscheidungen. Formuliere die Ziele so, dass verschiedene Gesprächsverläufe möglich bleiben.

Nächster Schritt: Lege einen Beobachtungsschwerpunkt fest.

VARIADU

Rollenspiele auswerten: Was hat sich verändert?

Kurze Beobachtung und ein gezielter zweiter Durchgang

2 Wendepunkte beobachten

A **Gesprächseröffnung**

Welche konkrete Aussage löst die erste erkennbare Reaktion aus?

B **Interessen**

Wann wird ein Anliegen hinter einer Forderung erkennbar?

C **Wendepunkt**

Welche Äußerung oder Handlung verändert den Verlauf?

D **Reaktion**

Was tut oder sagt das Gegenüber unmittelbar danach?

3 Eine Alternative erproben

E **Eine Beobachtung auswählen**

Welche konkrete Handlung und welche Reaktion gehören zusammen?

F **Nur einen Moment anders spielen**

Welche eine Formulierung oder Handlung wird beim zweiten Durchgang verändert?

DER VERGLEICH MACHT DEN UNTERSCHIED

Was hat sich durch die neue Handlung tatsächlich verändert? Welche Alternative möchtest du in einer realen Situation erproben?